

Musikschule Finkenstein – die Querflöte bzw. Flöte



Dieses Mal steht die Querflöte im Mittelpunkt der Berichterstattungsreihe. Zumeist wird dieses Instrument als „Flöte“ bezeichnet. Die Querflöte ist zudem die meistgespielte Vertreterin ihrer Familie, in der es weiters die Piccolo-, Alt- und Bassflöte gibt.

Viel Geschichte in wenigen Worten

Da die Querflöte im Mittelalter meist aus Holzbestand, wird sie der Gruppe der Holzblasinstrumente zugeordnet. Damals hatte sie lediglich sechs Tonlöcher und keine Klappen. Die erste Klappe erhielt die Querflöte wahrscheinlich um 1680, das Flötenrohr wurde in Kopfstück, Mittelstück (=Korpus) und Fußstück unterteilt. Durch diese Veränderungen war die barocke Traversflöte entstanden, welche bald einen festen Platz im Orchester einnahm und auch als Soloinstrument Bedeutung erlangte.

Ihre heutige Form erhielt die Querflöte vom Flötisten und Instrumentenbauer Theobald Böhm mehr als 150 Jahre später. Er entwickelte ein chromatisches Klappensystem mit 16 Tonlöchern, welches sich mit 9 Fingern schließen lässt. 1847 baute er die erste moderne Querflöte aus Silberblech. Von da an wurden in erster Linie sehr virtuose Werke für die Flöte als Soloinstrument komponiert.

Querflöte spielen lernen

Das Einstiegsalter für Kinder liegt meist bei 7 oder 8 Jahren. Wenn ein Kind ein ausgeprägtes Interesse für die Flöte zeigt und es beim Üben daheim intensiv von den Eltern unterstützt wird, ist dank so genannter „Kinderquerflöten“ ein früherer Beginn möglich. Aufgrund der Technik der Tonerzeugung – der Ton entsteht durch das Blasen gegen die Kante des Mundlochs – ist dieses Blasinstrument bis ins hohe Alter spielbar.

Einen besonderen Reiz übt vor allem der Klang aus. Weiche,

säuselnde Klänge gehören ebenso zum Klangspektrum dieses Instruments wie brillante, klar umrissene Töne oder schrille, hysterisch wirkende „Tonfetzen“. Ob dieser großen Wandlungsfähigkeit ist die Flöte ein beliebtes Solo- und Kammermusikinstrument und übernimmt im Orchester oder in einer Trachtenkapelle alle hohen, schnellen Passagen. Gelegentlich findet sie in der Volksmusik Verwendung und hat mit ein paar wenigen namhaften Flötisten auch Eingang in Jazzbands oder Rockgruppen gefunden. Kurzum, spielbar ist mit diesem Instrument alles, was gefällt.

Da Billigflöten die Spielfreude meist erheblich trüben können, sollte unbedingt ein zuverlässiges, qualitativ hochwertiges Instrument angeschafft werden. Darum ist die Beratung durch den Lehrer im Vorfeld unverzichtbar.

Zu meiner Person

Mein Name ist Sandra Sovdat. Nach der Matura begann ich zeitgleich das Diplomstudium Psychologie an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und das Diplomstudium Querflöte (sowie später das IGP-Studium) am Kärntner Landeskonservatorium bei Adél Oborzil. 2006 sponidierte ich zur Magistra der Naturwissenschaften und schloss das IGP-Studium ab. Ein Jahr später beendete ich auch das Diplomstudium Querflöte und unterrichtete zu dem Zeitpunkt bereits als Querflöten-Pädagogin im Kärntner Landesmusikschulwerk. Diese Tätigkeit führte mich in diesem Schuljahr auch an die Musikschule Finkenstein.

Für mich nimmt das Spielen der Querflöte seit meinem 8. Lebensjahr einen zentralen Stellenwert in meinem Leben ein. Deshalb will ich bei den SchülerInnen nicht nur die Neugierde wecken, sondern ihnen auch mein Wissen und meine Erfahrungen in Bezug auf Spieltechnik weitergeben. Im Idealfall möchte ich jene Begeisterung und Leidenschaft entfachen, die mich nicht mehr loslässt. Besonders wichtig für meine Arbeit sind eine möglichst angenehme Unterrichts Atmosphäre, sowie eine gute zwischenmenschliche Beziehung, getragen von gegenseitiger Achtung und Offenheit. Nur so gelingt es, Neues zu erarbeiten und auszuprobieren und lösungsorientiert an Problemen zu arbeiten.

Das lesen Sie in der nächsten Ausgabe

Im April heißt es dann „Vorhang auf“ für das Akkordeon. Außerdem erfolgt die Vorankündigung der geplanten Konzerttermine und des Einschreibungstermins für das Schuljahr 2012/13.

Mag. Sandra Sovdat

Kindergarten Fürnitz

Einen runden Geburtstag feierte dieser Tage die ehemalige Leiterin des Kindergartens Fürnitz, Frau Maria Lindermuth. Als Gratulanten stellten sich unter anderem die Kinder des Kindergartens mit ihren Betreuerinnen und die ehemaligen Kolleginnen ein.

Wir gratulieren herzlich.

